

Fleisch-, Arbeitsbedingungen- und Bürgerkriegs-Diskussion (aus: Schulöffnungen)

Beitrag von „O. Meier“ vom 21. Juni 2020 14:48

[Zitat von Miss Jones](#)

mag sein dass du das findest.

Und? Du findest das nicht? Du findest nachzusehen, nachzugfragen, unter welchen Bedingungen welches Schwein gelebt hat uns gestorben ist, einfacher, als das nicht tun zu müssen?

[Zitat von Miss Jones](#)

Schmeckt aber nicht

Das ist dann wohl, räusper, Geschmackssache. Dass jemandem nichts außer Fleisch schmeckt, mag vorkommen, ist aber wohl eher selten.

[Zitat von Miss Jones](#)

außerdem fehlen tierische Proteine, ergo ungesund,

Äh, nein. Zum einen gibt es auch tierische Proteine außerhalb des Fleisches. Aber auch Veganer haben nicht zwingend Mangelerscheinungen. Dazu gibt es genügend Untersuchungen. Man muss so oder so kucken, was man isst. In welchen Mengen, in welcher Kombination. Jemand der nur Fleisch ist, weil im nichts anderes schmeckt, ernährt sich vermutlich auch nicht optimal. Kann er aber machen, ist mir wurscht. Er soll nur nicht so tun, als wenn er mit allem, was an der Fleischproduktion dranhängt, nichts zu tun habe.

[Zitat von Miss Jones](#)

und wenn du die Hälfte dieses ganzen Veggie-Wahns ohnehin nicht verträgst

Keine Ahnung, was du damit meinst. Ja, man sollte essen, was man verträgt. Schon klar. Wenn jemand 'ne Allergie gegen Hülsenfrüchte hat (gibt's das?) könnte es mit der Proteinversorgung knifflig werden. Macht die Sache vielleicht aber auch interessant. Ein guter Freund, mit dem wir während des Studiums viel unternommen haben, war damals schon Veganer. Es hat immer Spaß gemacht, ihn zum Essen einzuladen. Die Einschränkungen, die seine Ernährung mitbrachte, entfachte eine besondere Kreativität. Unsere Raclette-Gelage zogen sich meist

über zwei Tage hin. Mit Übernachtung. Mei, dess war schee.

Zitat von Miss Jones

Und wie bereits erwähnt - Menschen sind keine Karnickel.

Ja, und Menschen sind auch keine Wasserhähne, trotzdem läuft manchmal Flüssigkeit aus ihnen heraus. Warum findest du es wichtig, dass Menschen ausgerechnet keine Karnickel sind?

Derartige "Argumentation" tut mir beim Lesen weh. Ess' doch Fleisch, wenn du magst. Weil's dir schmeckt oder aus Trotz. Wenn es dir hilft, auch gerne die Qualitätstufe am unteren Ende der Preisskala. Aber tu nicht so, als ginge das nicht anders. Treff' deine Entscheidungen und steh' da dazu. Übernehm' die Verantwortung für die Folgen deines Handelns.